

Klingeling, so geht Radeln mit Köpfchen

Damit dein Fahrrad **verkehrssicher** ist, braucht es ein paar wichtige Dinge. So bist du gut zu sehen und kannst sicher fahren.



Ohne Helm? Nicht fahren!
Dein Kopf ist besonders wichtig – dort sitzt dein Gehirn.
Ein Helm schützt dich bei Stürzen.
Jolichen-Tipp:
Helm auf – bevor du losradelst!



Handy? Stoppt!
Handy am Ohr oder in der Hand? Verboten!
Als Navigator? Nur fest am Lenker – oder per Sprachsteuerung.
Am sichersten:
Erst anhalten. Dann telefonieren oder tippen.

Fahrrad richtig einstellen? Wichtig!

Der Sattel zu niedrig?
Das schadet den Knien.
Richtig ist: Bein fast gestreckt, wenn das Pedal unten ist.
Lenker gut erreichbar.
So fährst du gesund!



Gut hörbare Klingel

Katzenaugen? Unbedingt!
Reflektoren werfen Licht zurück. So wird man im Dunkeln gesehen.
Sie sind Pflicht am Fahrrad!
Jolichen-Tipp:
Reflexstreifen an Jacke oder Rucksack. Oder Warnweste.



Bremse Hinterrad

Scheinwerfer (Dynamo oder Batterielicht) und Reflektor in Weiß



Kopfhörer? Besser nicht!
Du musst Verkehr, Klingeln, Hupen und Martinshörner hören.
Zu laute Musik ist gefährlich.
Jolichen-Tipp:
Ohne „Stöpsel“ bist du sicherer!



Pffit sein? Klar!
Beim Radfahren wird dir warm.
Du schwitzt – oft ohne es zu merken.
Trink genug Wasser!
Sehr müde? Mach Pause!

Gehweg? Nur für Kinder!
Bis 8 Jahre:
Du musst auf dem Gehweg fahren.
8 bis 10 Jahre:
Du darfst dort fahren.
Fußgänger haben Vorrang!



Bremse Hinterrad (für Kinder bevorzugt Rücktritt)

Rücklicht und Reflektor in Rot

Pedale mit zwei Reflektoren in Gelb

Katzenaugen in den Speichen oder reflektierender Streifen am Reifen